

# RS OGH 1974/3/7 7Ob17/74, 8Ob10/21k

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.03.1974

## Norm

ABGB §1313a I

ABGB §1336 F

## Rechtssatz

Keine Berücksichtigung des Umstandes, daß nicht der Vertragsteil selbst, sondern sein Erfüllungsgehilfe die verpönte Handlung vorgenommen hat, bei der Herabsetzung einer Vertragsstrafe.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 17/74

Entscheidungstext OGH 07.03.1974 7 Ob 17/74

- 8 Ob 10/21k

Entscheidungstext OGH 23.02.2021 8 Ob 10/21k

Beisatz: Hier: Der Umstand, dass nicht der Vertragsteil selbst, sondern sein Erfüllungsgehilfe die verpönte Handlung vorgenommen hat, ist bei der Herabsetzung der Vertragsstrafe nicht zu berücksichtigen. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0028438

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

28.07.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)